"Daß Christus gestorben sei für unsre Sünden nach der Schrift" (1 Korinther 15:3).

In einer kleiner Stadt lebte eine alte Frau. Ihr Herz brannte mit dem Feuer der Liebe dem Herrn und den Leuten, und sie wollte sehr viel Leuten über die Liebe des Gottes erzählen, aber sie war schwach und krank, ihre Füße schwollen an, so bewegte sie sich kaum von einem Platz bis einen anderen. Sie war absolut einsam, und sehr wenige Menschen kannten sie, aber ihr Fensterbrett kannte alle Leute: Es wurde immer mit Blumen geschmückt.

Die alte Frau entschied sich dafür, das Fenster im Ruhm des Gottes und auf dem Vorteil Leuten zu verwenden. Sie fand ein Stück eines Kartons und bat, darauf große Farbenbriefe eines Wortes zu schreiben: "Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben" (Johannes 3:16). Die alte Frau hat diesen Karton unter Farben gestellt und begann, von den vorübergehenden Leuten Beobachtungen zu machen.

Einer von ihnen ging gleichgültig, andere hielten an, und lesen Sie Bibel-Wörter. Eine ältliche christliche Frau betete um jeden von ihnen dem Herrn, den diese Wörter unten in ihren Herzen versenkt haben.

Sobald ihre Aufmerksamkeit vom Mädchen beteiligt worden ist, das einige Male zu einem Fenster zurückkam, immer wieder die schriftlichen Wörter lesend. Die alte Frau begann, um sie sogar mehr zu beten. In zwei Tagen hörte sie einen Schlag an einer Tür. Dieses Mädchen ging ein und fragte die alte Frau: "Wirklich ist es die Wahrheit, welcher Gott liebt mich? Wirklich kann Er mir verzeihen?"

Ältlicher Christ erklärte dem Mädchen, dass diese Wörter von der Bibel genommen werden, sind zweifellos sie sind wahr, und Frau schlug das Mädchen vor, zusammen mit ihr zu beten. Das Herz des Mädchens war mit einer Sünde und Kummer voll, aber jetzt fand sie eine

Tröstung in Jesus Christus, Der für ihre Sünden gestorben ist.

Im Tod von Christus hat der Gott einige Dinge für die Person gemacht, die er außer Stande war, machen für sich selbst. Ohne Tod von Jesus Christus konnte es nicht eine Entschuldigung von Sünden und, folglich, Rettung geben. Der Christus ist für uns gestorben, der statt unser ist. Gehen Sie zu Ihm!

P.Schatrov